Zusatzaufgaben für Schnelle: Notenwerte und Taktarten

Expertenaufgaben – Knobeln, Forschen, Begründen

Du bist schon fertig oder besonders schnell? Dann sind diese Zusatzaufgaben genau das Richtige für dich! Sie sind deutlich schwieriger als das Arbeitsblatt und verlangen Knobeln, Begründen und Transfer. Du musst sie nicht alle schaffen – such dir die aus, die dich reizen. Schreibe oder klatsche, so wie es zur Aufgabe passt.

1 Rhythmus-Rechnen: Wie viele Schläge dauern die Kombinationen? Rechne im Kopf oder auf einem Zettel. Eine Viertelnote entspricht 1 Schlag. Eine punktierte Note ist um die Hälfte ihres Wertes länger.

a) Punktierte halbe Note = _____

b) Punktierte Viertelnote + 1 Achtelnote = _____

c) Punktierte halbe Note + 1 Viertelnote = _____

d) 2 punktierte Viertelnoten + 1 Viertelnote = _____

e) Ganze Note + punktierte halbe Note + 2 Achtelnoten → _____

f) 6 Achtelnoten + 1 punktierte Viertelnote + 1 Achtelnote → _____

2 Welche Notenkombination füllt genau EINEN 6/8-Takt (6 Achtel pro Takt)?

- ☐ 1 punktierte halbe Note
- ☐ 1 halbe Note + 1 Viertelnote
- ☐ 1 punktierte Viertelnote + 1 Viertelnote
- ☐ 3 Viertelnoten + 1 Achtelnote

3 Ein Takt im 3/4 und ein Takt im 6/8 enthalten beide gleich viel Notenwert (3 Viertel = 6 Achtel). Trotzdem fühlen sie sich unterschiedlich an. Erkläre, worin der Unterschied beim Zählen und bei der Betonung liegt.

4 Knifflige Aussagen – Entscheide und überlege dir jeweils eine Begründung:

	richtig	falsch
Ein Punkt hinter einer Note verlängert sie um die Hälfte ihres Wertes.	☐	☐
Eine punktierte Viertelnote dauert genauso lange wie 3 Achtelnoten.	☐	☐
Ein 2/2-Takt (Alla breve) hat 4 Viertel pro Takt.	☐	☐
Ein 6/8-Takt hat 6 Hauptschläge pro Takt.	☐	☐
Im 4/4-Takt kann ein Takt aus einer punktierten halben Note und einer Viertelnote bestehen.	☐	☐
Der Zähler einer Taktangabe sagt, welchen Notenwert ein Schlag hat.	☐	☐

5 Vervollständige: Eine Pause mit gleichem Wert wie eine Note bedeutet _____. Ein Haltebogen verbindet zwei Noten gleicher Tonhöhe, sodass ihre Werte _____ werden. Bei einer _____ wird der Notenwert um die _____ verlängert. Im 3/8-Takt passen _____ Achtelnoten in einen Takt.

6 Ordne jeder Taktart die passende Musikart und den Zählgrundwert zu:

1. 3/4-Takt	____	A) Barkarole/Gigue: 6 Achtel pro Takt
2. 2/4-Takt	____	B) Alla breve: 2 Halbe pro Takt
3. 6/8-Takt	____	C) Walzer: 3 Viertel pro Takt
4. 2/2-Takt	____	D) Marsch/Polka: 2 Viertel pro Takt

7 Knobelaufgabe: Ergänze im 4/4-Takt die fehlende Note oder Pause. Takt 1: Viertel – Viertel – Halbe. Takt 2: Punktierte Viertel – Achtel – Halbe. Takt 3: Halbe – Viertel – ?. Takt 4: Ganze Note. Was fehlt in Takt 3? Zeige deine Rechnung. Wie könnte man den Takt 3 noch anders füllen, wenn man statt einer Viertel zwei gleiche Noten benutzt?

8 Forscheraufgabe: Suche ein Lied, das du gut kennst (z. B. ‚Happy Birthday', ein Weihnachtslied oder einen Popsong). Finde heraus, in welcher Taktart es steht. Beschreibe, wie du das herausgefunden hast (Mitklopfen, Betonungen spüren) und woran man die Taktart hört.

9 Bewerte: Eine Mitschülerin sagt: ‚Eine Taktangabe wie 4/4 ist unnötig. Man könnte einfach alle Stücke ohne Takte aufschreiben und nur die Notenwerte angeben.' Nimm Stellung, nenne mindestens zwei Argumente für oder gegen ihre Meinung und überlege, ob es auch einen Vorteil ihrer Idee geben könnte.

10 Erfinderaufgabe: Komponiere einen eigenen Rhythmus über 4 Takte im 3/4-Takt. Benutze mindestens eine punktierte Note, eine Pause und Achtelnoten. Schreibe ihn mit Notenwerten auf (z. B. ‚Viertel – Viertel – Viertel | …') und zeige durch Rechnung, dass jeder Takt genau 3 Schläge hat.

Lösungen

Zusatzaufgaben für Schnelle: Notenwerte und Taktarten · Musik · Klasse 6

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/notenwerte-und-taktarten-klasse-6 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: a) 3 Schläge, b) 2 Schläge, c) 4 Schläge, d) 4 Schläge, e) 5 Schläge, f) 5 Schläge

Aufgabe 2: 1 punktierte halbe Note

Aufgabe 3: Im 3/4-Takt gibt es 3 Schläge (Viertel), die in 3 Gruppen zu je einem Schlag geordnet sind: 1-2-3, wobei der erste Schlag am stärksten betont wird. Jeder Schlag lässt sich in 2 Achtel teilen (1-und-2-und-3-und). Im 6/8-Takt werden die 6 Achtel dagegen in 2 Gruppen zu je 3 Achteln geordnet: 1-2-3-4-5-6, wobei die Betonung auf Achtel 1 (stark) und Achtel 4 (etwas schwächer) liegt. Man spürt also meist 2 Hauptschläge, die jeweils in 3 geteilt sind (punktierte Viertel als Schlageinheit). Deshalb klingt 3/4 wie ein Walzer (drei gleiche Schläge, in 2 teilbar) und 6/8 eher schaukelnd, wie eine Barkarole oder Gigue (zwei Schläge, in 3 teilbar).

Aufgabe 4: Ein Punkt hinter einer Note verlängert sie um die Hälfte ihres Wertes. → **richtig**
Eine punktierte Viertelnote dauert genauso lange wie 3 Achtelnoten. → **richtig**
Ein 2/2-Takt (Alla breve) hat 4 Viertel pro Takt. → **richtig**
Ein 6/8-Takt hat 6 Hauptschläge pro Takt. → **falsch**
Im 4/4-Takt kann ein Takt aus einer punktierten halben Note und einer Viertelnote bestehen. → **richtig**
Der Zähler einer Taktangabe sagt, welchen Notenwert ein Schlag hat. → **falsch**

Aufgabe 5: Stille, addiert, Punktierung, Hälfte, 3

Aufgabe 6: 1 → C, 2 → D, 3 → A, 4 → B

Aufgabe 7: Takt 3: Halbe (2 Schläge) + Viertel (1 Schlag) = 3 Schläge. Ein 4/4-Takt hat 4 Schläge, also fehlt 1 Schlag: eine Viertelnote oder eine Viertelpause. Kontrolle: 2 + 1 + 1 = 4. Statt einer Viertel kann man zwei Achtelnoten schreiben (je ½ Schlag, zusammen 1 Schlag) oder Achtelnote + Achtelpause. Takt 1 (1+1+2 = 4) und Takt 2 (1,5 + 0,5 + 2 = 4) stimmen ebenfalls.

Aufgabe 8: Beispiel: ‚Happy Birthday' steht im 3/4-Takt. Ich klopfe leise mit und achte darauf, welcher Schlag am stärksten betont ist. Bei ‚Happy Birth-day to you' fühle ich das Muster 1-2-3, 1-2-3, wobei die starke Betonung (Schwerpunkt) alle drei Schläge wiederkehrt. Außerdem beginnt das Lied mit einem Auftakt (‚Hap-py'). Man erkennt die Taktart, indem man den gleichmäßigen Grundpuls findet, die starken Schläge heraushört und zählt, nach wie vielen Schlägen die Betonung wiederkommt. Bei 3 Schlägen ist es ein Dreiertakt (Walzer-Gefühl), bei 2 oder 4 ein Zweier- bzw. Vierertakt (Marsch, Pop). Andere richtige Beispiele sind möglich, z. B. ‚Alle meine Entchen' (4/4) oder ‚Stille Nacht' (6/8).

Aufgabe 9: Ich stimme der Mitschülerin nicht zu. Argument 1: Die Taktangabe zeigt, wie die Schläge gruppiert und betont werden (z. B. Walzer mit 1-2-3 gegenüber Marsch mit 1-2). Ohne sie wüsste man nicht, welche Schläge stark und welche schwach sind. Argument 2: Taktstriche machen Noten übersichtlich und helfen beim Lesen, Zählen und Wiederfinden einer Stelle. Gemeinsames Musizieren in der Gruppe oder im Orchester wird so leichter, weil alle zum Beispiel ‚in Takt 17' neu einsetzen können. Möglicher Vorteil ihrer Idee: Bei sehr freier Musik, z. B. gregorianischem Choral oder manchen Improvisationen, gibt es keinen festen Takt, und die Notation ohne Takte engt den Ausdruck nicht ein. Für Musik mit klarem Puls ist die Taktangabe aber sehr hilfreich.

Aufgabe 10: Beispiel: Takt 1: Punktierte Viertel + Achtel + Viertel (1,5 + 0,5 + 1 = 3). Takt 2: Viertel + Achtel + Achtel + Viertel (1 + 0,5 + 0,5 + 1 = 3). Takt 3: Halbe + Viertelpause (2 + 1 = 3). Takt 4: Punktierte halbe Note (3). Jeder Takt ergibt genau 3 Schläge. Die Aufgabe ist erfüllt: punktierte Noten (Takt 1 und 4), Pause (Takt 3) und Achtelnoten (Takte 1 und 2). Andere richtige Lösungen sind möglich, solange jeder Takt genau 3 Schläge hat und alle geforderten Elemente vorkommen.